

Tabellenverzeichnis

Anlage 1: Synergien mit anderen Fachbereichen für Flora und Fauna differenziert nach ausgewählten Maßnahmen und davon profitierende Lebensraumtypen und Arten der Natura-2000 Kulisse, sowie Handlungsschwerpunkte und zeitliche Fristen 1

Anlage 2: Drittmittelprojekte zur Forschung und Umweltbeobachtung 11

Anlage 1: Synergien mit anderen Fachbereichen für Flora und Fauna differenziert nach ausgewählten Maßnahmen und davon profitierende Lebensraumtypen und Arten der Natura-2000 Kulisse, sowie Handlungsschwerpunkte und zeitliche Fristen

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|---|---|-----------------------------------|--------------------|
| Elbe | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | <u>Lebensraumtyp (LRT)</u> | <u>Arten</u> | <u>Handlungsschwerpunkte</u> | <u>Fristigkeit</u> |
| Erhaltung und Förderung einer weitestgehend natürlichen Dynamik und störungsarmer Uferzonen | Flüsse mit Schlamm­bänken (LRT 3270) | Sand-Binse, Igelsamige Schuppenmiere | Elbstrom | mittelfristig |
| Erhaltung und Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen | Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430) | Biber, | | mittelfristig |
| Renaturierung künstlich befestigter Uferabschnitte | Erlen- und Eschen-Auenwälder (LRT 91E0) | Austernfischer, | | mittelfristig |
| Verbesserung der Wasserqualität | Hartholzauenwälder (LRT 91F0) | Flussseeschwalbe, | | mittelfristig |
| Anbindung von Flutrinnen an den Elbstrom zur Förderung der natürlichen Dynamik | | Flussregenpfeifer, Flussuferläufer, Singschwan (Rastvogel), Aal, Stör, Lachs, Asiatische Keiljungfer, Grüne Keiljungfer | | mittelfristig |
| Eindämmung des fortschreitenden Elbeausbaus (Instandsetzung und Ausbau von Bühnen, Verbau von Uferabschnitten durch Steinschüttungen) | | | Elbstrom | mittelfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|---|---|--|---------------|
| Einrichtung von Ruhezeiten in ausgewählten Bereichen entlang der Elbe, in denen vom 1.10. bis 31.3. von 2 Stunden vor der Abenddämmerung bis 1 Stunde nach der Morgendämmerung Angeln eingeschränkt ist | EU-Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“ | vorrangig Gänse (Blässgans, Graugans, Tundra-Saatgans, Wald-Saatgans und Weißwangengans), Zwerg- und Singschwan | Umfeld aller regelmäßig genutzten Schlafplätze für Rastvögel (Berücksichtigung von Deichüberfahrten für Angler und Fischerei an gewidmeten Wegen) | mittelfristig |
| Einrichtung von Ruhezeiten in ausgewählten Bereichen entlang der Elbe, in denen vom 1.10. bis 31.3. (Gänse) und vom 1.09. bis 30.4. (Enten) Angeln eingeschränkt ist | EU-Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“ | Gänse (Blässgans, Graugans, Tundra-Saatgans, Wald-Saatgans und Weißwangengans) und Enten (Pfeifente, Krickente, Löffelente und Stockente) | Elbvorland bei Baarz, Kietz-Wootz, Mödlich, Wustrow-Lütkenwisch, Cumlosen, Hermannshof, Garsedow-Hinzdorf, Bälów; Gnevsdorfer-Abbendorfer Werder (Berücksichtigung von Deichüberfahrten für Angler und Fischerei an gewidmeten Wegen) | mittelfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|--|---|---|---------------|
| Bäche und kleine Flüsse, Gräben | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Erhaltung und Entwicklung der Gewässerdynamik zur Begünstigung vielfältiger naturnaher Strukturen an Bächen und kleinen Flüssen | Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430) | <i>Potamogeton acutifolius</i> , <i>P. friesii</i> , <i>P. obtusifolius</i> , <i>Ranunculus aquatilis</i> agg., <i>Ranunculus fluitans</i> | Löcknitz, Stepenitz, Karthane, Alte Elde, Cederbach | mittelfristig |
| Erhaltung bzw. Wiederherstellung einer guten Wasserqualität | Erlen- und Eschen-Auenwälder (LRT 91E0*) | Biber, Fischotter, Eisvogel | | mittelfristig |
| Extensive Gewässerunterhaltung zur Förderung naturnaher Strukturen | | Aal, Bachneunauge, Rapfen Bachmuschel | | langfristig |
| Anlage und Unterhaltung mindestens 5 m breiter Gewässerrandstreifen | | Blaufügel-Prachtlibelle, Gebänderte Prachtlibelle, Gemeine Keiljungfer | | langfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|--|--|--|--|---------------|
| Standgewässer | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Erhaltung und Entwicklung naturnaher Stillgewässer mit vielfältig ausgeprägten Uferstrukturen | Natürliche eutrophe Seen und Teiche (LRT 3150) | Kriechender Scheiberich | Schwerpunkträume Arten der Stillgewässer | mittelfristig |
| Sicherung möglichst hoher Grundwasserstände zur Sicherung einer ausreichenden Wasserführung sowohl in temporären als auch in perennierenden Kleingewässern | Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430) | Knäkente, Rohrweihe, Schnatterente | Untere Löcknitzniederung / Untere Rhinowwiesen | mittelfristig |
| Anlage und Unterhaltung mindestens 5 m breiter Gewässerrandstreifen zur Reduzierung von Einträgen | | Ringelnatter | Elbvorland und elbdeichnahes Hinterland in den Räumen | langfristig |
| standorttypische Auszäunung von Kleingewässern bei Beweidung | | Kammolch, Laubfrosch, Rotbauchunke | Besandten - Wootz - Kietz, Mödlich - Lenzen, Cumlosen - Krähenfuß, Wittenberge - Klein Lüben, Bälow - Rühstädt | kurzfristig |
| dynamische Störeinflüsse (extensive Beweidung) zulassen, um Standortpotenzial für Rohbodenpioniere im Uferbereich zu schaffen | | Bitterling, Karausche, Schammpeitzger | Rudower See | kurzfristig |
| Renaturierung beeinträchtigter Kleingewässer | | Große Moosjungfer, Grüne Mosaikjungfer, Keilflecklibelle | Rambower Moor | kurzfristig |
| Vernetzung durch Neuanlage von Gewässern | | Kiemenfuß, Schuppenschwanz, Feenkrebs | Deichrückverlegung Lenzen | mittelfristig |
| | | | Stepenitzniederung zwischen Wittenberge und Breese, Plattenburger Teiche, Verbundkorridore für Arten der Stillgewässer, Lenzer Wische am Achterdeich, Offenland östlich des Rambower Moors (Boberow - Mesekow), Löcknitzniederung von Lenzen bis Stavenow, Schmaldiemenniederung von Löcknitzeinmündung bis Cumlosen, Mittlere und obere Stepenitzniederung von Weisen bis | |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|--|--|---|--|-------------|
| Vermeidung von Fischbesatz, insbesondere in bedeutenden Amphibien-Laichgewässern | | | Perleberg, Karthäneniederung von Wittenberge bis Bad Wilsnack, Elbhinterland zwischen Gnevsdorf, Bad Wilsnack, Legde und Quitzöbel | kurzfristig |
| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
| Flora / Fauna / Wasserhaushalt | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Sicherung eines hohen Grundwasserstands | Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) | <i>Erica tetralix</i> , <i>Eriophorum latifolium</i> , <i>Ledum palustre</i> , <i>Lycopodiella inundata</i> , <i>Lycopodium clavatum</i> , <i>Vaccinium uliginosum</i> , <i>Sphagnum cuspidatum</i> , <i>Sphagnum capillifolium</i> | Schwerpunkträume für Arten der Moore | kurzfristig |
| Sicherung nährstoffarmer Standortverhältnisse | Kalkreiche Niedermoore (7230) Moorwälder (91D0) | Kranich, Moorfrosch, Speer-Azurjungfer | | kurzfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|--|---|---|-------------|
| Wälder / Forstwirtschaft | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Erhaltung und Entwicklung naturnaher Laub-, Misch- und Nadelwälder, um ein ausreichendes Angebot an Strukturen, Quartieren und Nahrung v. a. für Fledermäuse und Brutvögel zu gewährleisten | Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder (LRT 9110, 9130) Eichenwälder und Eichen-Hainbuchenwald (LRT 9160, 9170, 9190) | <i>Gagea spathacea</i> , <i>Osmunda regalis</i> , <i>Ledum palustre</i> , <i>Sphagnum capillifolium</i> , <i>Vaccinium uliginosum</i> , <i>Cephalanthera rubra</i> , <i>Epipactis helleborine</i> agg., <i>Phyteuma spicatum</i> ssp. <i>Spicatum</i> | Kernflächen Wald Schwerpunkträume Arten der Wälder Flächen mit Waldumbaupotenzial | langfristig |
| Sicherstellung eines hohen Totholzanteils sowie von Alt-, Horst- und Höhlenbäumen | Moorwälder (91D0) Auenwälder (91E0, 91F0) Flechten-Kiefernwälder (91T0) | Beutelmeise, Mittelspecht, Wendehals, Kranich, Schwarzspecht, Schwarzstorch, Seeadler, Wespenbussard | | langfristig |
| Erhaltung, Förderung und Schaffung naturnaher, strukturreicher und stufiger innerer und äußerer Waldränder | | Großer und Kleiner Schillerfalter, Gold-Dickkopffalter | | langfristig |
| Erhaltung von Offenflächen im Wald wie Schneisen, Wildwiesen, Lichtungen und Kleingewässer | | Mopsfledermaus, Kleiner Abendsegler | | langfristig |
| Weitgehender Verzicht auf den Anbau nichteinheimischer und neophytischer Baumarten. Insgesamt soll der Anteil nicht-gebietsheimischer Arten im Landes- und Bundeswald 5 %, im Kommunalwald 10 % und im Privatwald 30 % nicht überschreiten. | | | | langfristig |
| Sicherung bzw. Wiederherstellung eines naturnahen | | | | langfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|----------------|--|--|-------------|
| Landschaftswasserhaushaltes | | | | |
| Umwandlung von arten- und strukturarmen Kiefernforsten in Mischwälder, Ausrichtung der Bestandesentwicklung an den Bestandeszieltypen der Ökogramme (Orientierung an der pnV) | | | Nördlich und südlich von Ferbitz Perleberger Stadtforst / Uenzer Heide Wilsnacker Forst bis Roddan | langfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|---------------------|--|-----------------------------------|---------------|
| Jagd | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Reduzierung und Regulierung der Schalenwildbestände, so dass die Verjüngung der Hauptbaumarten ohne Zaunschut möglich ist | | | | mittelfristig |
| Verbot der Gänsejagd | | Rastvögel (Gänse, Schwäne, Enten, Kranich) | Gesamtes SPA | mittelfristig |
| genereller Verzicht auf Bleischrot bei der Wasservogeljagd | | | Gesamtes SPA | kurzfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|--|---|---|---|---------------|
| Offenes Grünland / Landwirtschaft | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Erhaltung und Entwicklung großer, zusammenhängender Grünlandflächen mit extensiver Bewirtschaftung | Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430) Brenndolden-Auenwiesen (LRT 6440) | <i>Bromus racemosus</i> , <i>Dactylorhiza incarnata</i> , <i>Dactylorhiza majalis</i> , <i>Juncus filiformis</i> , <i>J. squarrosus</i> , <i>J. subnodulosus</i> , <i>Polygonum bistorta</i> , <i>Rhinantus minor</i> , <i>Succisa pratensis</i> | Naturschutzfachlich wertvolle Grünlandbiotope Grünlandbiotope mit Aufwertungspotential | mittelfristig |
| kein Umbruch von Grünland | Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510) | <i>Helictotrichon pubescens</i> , <i>Pimpinella saxifraga</i> , <i>Rhinantus minor</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> , <i>Saxifraga granulata</i> | Ackerbiotope mit Aufwertungspotential zu naturschutzfachlich wertvollem Grünland Schwerpunkträume für Wiesenbrüter | langfristig |
| Sicherung möglichst hoher Grundwasserstände und einer natürlichen Überflutungsdynamik, insbesondere im Frühjahr zur Verbesserung des Angebots an Rastflächen | | | Verbundkorridore für Arten des Grünlands | mittelfristig |
| Anpassung von Mahdterminen und Beweidungsdichten an die Brutzeiten von Wiesenbrütern bzw. an die Blüh- und Fruchtphasen der Stromtalarten | | Bekassine, Braunkehlchen, Kiebitz, Blässgans, Wachtelkönig, Weißstorch (Nahrungsfläche), Saatgans (Rastvogel), | Löcknitzniederung von Wustrow bis Stavenow und Querverbindung zum Rambower / Nausdorfer Moor | kurzfristig |
| Anlage von unmittelbar an Gewässer angrenzende mindestens 5 m breite Uferrandstreifen | | Kreuzkröte Sumpfschrecke | Offenland der Silge nördlich von Bentwisch Elbhinterland zwischen Rühstädt, Abbendorf, Legde und Quitzöbel | langfristig |
| standortangepasste Auszäunung von Gewässern bei Beweidung | | Großer Feuerfalter, Mädesüß-Perlmutterfalter Rastvögel (Gänse, Schwäne, Enten, Kranich) | | langfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|---------------------|--|---|---------------|
| Strukturreiches Grünland / Landwirtschaft | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Erhaltung aller vorhandenen Gehölzbiotope | - | <i>Clematis recta, Betonica officinalis, Geranium sanguineum</i> Neuntöter, Ortolan, Rotmilan, Sperbergrasmücke Eremit | Schwerpunkträume für Arten der Gehölzbiotope der halboffenen Landschaft | langfristig |
| Fachgerechte Pflege, soweit erforderlich (Hecken, Kopfweiden) | | | | langfristig |
| Erhaltung einer ausreichenden Anzahl von Altbäumen in genutzten Biotopen (z.B. größere Feldgehölze) | | | | langfristig |
| Ersatz abgängiger Altbäume durch rechtzeitige Nachpflanzung | | | | kurzfristig |
| Neuanlage von Gehölzbiotopen in Defiziträumen | | | Lenzer Wische Löcknitzniederung zwischen Lenzen, Lanz und Mesekow Karthäneniederung von Wittenberge bis Bad Wilsnack Elbdeichhinterland von Rühstädt bis Quitzöbel | mittelfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|---|---------------------|---|---------------------------------------|---------------|
| Acker / Landwirtschaft | | | | |
| <u>Flora / Fauna / Wasserhaushalt</u> | Lebensraumtyp (LRT) | Arten | Handlungsschwerpunkte | Fristigkeit |
| Förderung des ökologischen Anbaus bzw. extensiver Nutzung mit niedrigem Düngemiteleinsatz und hauptsächlichlicher Verwendung wirtschaftseigener Düngemittel bei weitest gehendem Verzicht auf Pflanzenschutzmittel. | - | <i>Amoseris minima, Bromus secalinus, Camelina sativa, Galeopsis ladanum, Geranium dissectum, Lathyrus nissolia, Ranunculus arvensis</i> Feldlerche, Grauammer, Kiebitz, Ortolan | Ackerbiotope für Naturschutzmaßnahmen | langfristig |
| Erhaltung von nährstoffarmen Standortverhältnissen | | | | langfristig |
| Diversifizierung räumlicher Nutzungsmuster und Fruchtfolgen | | | | mittelfristig |
| Teilung großer Landwirtschaftsflächen | | | | mittelfristig |
| Anreicherung ausgeräumter Agrarlandschaften mit dauerhaften Strukturen wie Rainen, Staudensäumen, Feldgehölzen, Hecken und/oder Trockenrasen | | | | mittelfristig |
| Anlage von extensiv bewirtschafteten Bereichen/ Blühstreifen oder Streifen zur Selbstbegrünung innerhalb der Schläge und/oder am Rand der Schläge, Anlage von Lerchenfenstern | | | | kurzfristig |
| Erhaltung und Entwicklung von mindestens 5 m breiten Gewässerrandstreifen, die in | | | | langfristig |

| Ziele / Handlungserfordernisse | Wer profitiert | | Räumliche und zeitliche Umsetzung | |
|--|----------------|--|--|---------------|
| Grünland umgewandelt und ohne Düngung und Pflanzenschutzmittel oder als mehrjährige Ackerbrache bewirtschaftet werden | | | | |
| Bereitstellung von Stoppelflächen oder Winterzwischenfrüchten als Äsungsflächen für wandernde und ziehende Großvogelarten (Gänse, Kraniche, Schwäne) | | Rastvögel (Gänse, Schwäne, Enten, Kranich) | Ackerflächen | langfristig |
| Etablierung eines Rastvogelmanagements zur Vermeidung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen (s. Kap. „Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden durch Rastvögel an landwirtschaftlichen Kulturen“) | | | Elbvor- und -hinterland, Lenzer Wische | mittelfristig |

Anlage 2: Drittmittelprojekte zur Forschung und Umweltbeobachtung

| Forschungs- / Umweltbeobachtungs-vorhaben | Förderprogramm / Mittelherkunft | Träger | Laufzeit | Projektziele | Akteure | Förder-volumen | Sonstiges / Weblinks |
|---|--|---|-----------------------------|---|--|----------------|---|
| Mechanismen der Ökosystemdienstleistungen von Hartholz-Auwäldern: Wissenschaftliche Analyse sowie Optimierung durch Naturschutzmanagement (MediAN), C-Haushalt, ökonomische Bewertung | Biologische Vielfalt (BfN) | Lead Partner: TU Hamburg (Kai Jensen) | 2017 - 2023 | Hohe Garbe, Hartholz-Auwäldern, Steuerungselemente, Beitrag zur Umweltentlastung | Universität Hamburg (UHH), Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz (SMNG), Technische Universität Berlin, Trägerverbund Burg Lenzen e. V., Auenökologisches Zentrum des BUND, Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt (SNH): UFZ Matthias Scholz, BR-Verwaltung | | |
| Integratives Monitoring | Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) | Lead Partner Trägerverbund Burg Lenzen | seit 2017 | Ziel des Vorhabens ist es, das integrative Monitoring zu implementieren und kontinuierlich fortzuführen. Wie bereits im Vorgängerprojekt „Anwendbarkeit des integrativen Monitoringprogramms für Großschutzgebiete“ diagnostiziert, ist es unerlässlich ein bundesweit einheitliches, integratives Monitoringprogramm für die Nationalen Naturlandschaften zu etablieren. Nur so kann die Qualität des deutschen Schutzgebietssystems langfristig gesichert und internationale Verpflichtungen (CBD, MAB) erfüllt werden. Der Aufbau einer Datenbank ist vorgesehen (Quelle: EUROPARC Deutschland, 2019). | EUROPARC Deutschland, BR-Verwaltung | | https://www.EUROPARC-deutschland.de/blog/vorhaben/implementation-des-integrativen-monitorings-der-grossschutzgebiete-nationalparks-und-biosphaerenreservate |
| Pegelmessungen im BR | Landesmittel | LfU, Pegelablesungen durch die Naturwacht | seit 2016, teilweise früher | Monitoring von Oberflächen- und Grundwasserpegeln zur Planung, Umsetzung und Erfolgskontrolle der Ziele des Pflege- und Entwicklungsplanes sowie der NATURA 2000 -Managementplanung für das BR FLE-B | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Brutvögel | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Dauerbeobachtung ausgewählter Arten / Artengruppen sowie internationaler Monitoringverpflichtungen | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |

| | | | | | | | |
|---|--------------|------------------------------------|----------------|---|---------------------------------|--|--|
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Rastvögel | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Dauerbeobachtung ausgewählter Arten / Artengruppen sowie internationaler Monitoringverpflichtungen | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Schlafplatzzählung Wasservögel | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Dauerbeobachtung ausgewählter Arten / Artengruppen sowie internationaler Monitoringverpflichtungen | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Erfassung von Horst- und Höhlenbäumen in ausgewählten Bereichen | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Dauerbeobachtung ausgewählter Habitate | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Biber | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Dauerbeobachtung ausgewählter Arten / Artengruppen sowie internationaler Monitoringverpflichtungen | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Nutria | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Ausbreitung von Neobiota im BR FLE-B | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Tagfalter | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Dauerbeobachtung ausgewählter Arten / Artengruppen sowie internationaler Monitoringverpflichtungen | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: Dokumentation von Zufallsbeobachtung Neobiota | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Ausbreitung von Neobiota im BR FLE-B | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |
| Monitoringprogramm der Naturwacht im BR zu: floristische Erfassungen | Landesmittel | Naturschutzfonds Brandenburg / LfU | Dauerprogramme | Monitoringprogramm zur Dauerbeobachtung ausgewählter Arten / Artengruppen | Naturwacht im BR, BR-Verwaltung | | |